

Erster Ausschuss am zweiten Arbeitstag

Neuer Baudezernent Dr. Thilo Becker im Amt / Debatte zu Römerbrückenkopf

Trier hat einen neuen Baudezernenten: Nach seiner Wahl durch den Stadtrat im Dezember hat Dr. Thilo Becker Anfang Mai die Nachfolge von Andreas Ludwig als Beigeordneter für das Dezernat IV mit dem Fachgebiet Planen, Bauen und Gestalten angetreten. Mit dem Personal- ist ein Ortswechsel verbunden: Das Büro des Baudezernenten befindet sich

nicht mehr im Hauptgebäude des Rathauses am Augustinerhof, sondern im Verwaltungsgebäude V an der Kaiserstraße. Dort ist jetzt auch die Stabsstelle Klima- und Umweltschutz angesiedelt, die bisher in dem früheren Sparkassengebäude an der Römerbrücke untergebracht war.

Gleich an seinem zweiten Arbeitstag leitete Becker seine erste Sitzung

als Vorsitzender des Dezernatsausschusses IV. Darin ging es unter anderem um die Gestaltung des westlichen Römerbrückenkopfs. Im Rahmen der Städtebauförderung will die Stadt die Platzflächen neben dem Kreisverkehr aufwerten, die Römerbrücke als Weltkulturerbe in den Blickpunkt rücken, das Moselufer besser erschließen und einen Zugang zum künftigen Bahnhof Trier-West schaffen.

Die Kosten von circa 3,8 Millionen Euro für die ursprüngliche Planung wurden von der Aufsichtsbehörde ADD jedoch als zu hoch eingeschätzt, sodass der Zuschuss über die Städtebauförderung gefährdet war. Auf den Bau eines Aussichtstegs an der Mosel soll daher verzichtet werden. Als weitere Sparmaßnahme sprach sich der Ausschuss dafür aus, die Höhe der als Gestaltungselement vorgesehenen Mauerscheiben zu reduzieren. Dagegen soll das Konzept einer szenischen Beleuchtung der Plätze ebenso beibehalten werden wie die geplanten touristischen Infostelen zur Römerbrücke. Diese Vorgaben werden jetzt zu einem Baubeschluss zusammengefasst, der noch vor der Sommerpause in den Stadtrat eingebracht werden soll. kig



Neue Rolle. Beigeordneter Dr. Thilo Becker leitet die Sitzung des Dezernatsausschusses IV im Großen Rathaussaal. Foto: Presseamt/kig